

# Das 7-Schritte Umsetzungsmodell von PEOPLETALK

## Schritt 1: PEOPLETALK-Infositzungen

PEOPLETALK führt mit Vertretern von interessierten Gemeinden Informationsgespräche, klärt den Auftrag, das zu behandelnde Brennpunktthema, sowie die Zusammensetzung der lokalen Steuergruppe inkl. einer Planungs- und Koordinationsperson und Finanzierungsmodelle für die gemeinsame Leistungsvereinbarung.

## Schritt 2: PEOPLETALK-Infoabend

Die Einwohnergemeinde lädt die Jugendlichen, Behörden, Betroffene, Lehrpersonen und Interessierte aus der Bevölkerung ein. Der Infoabend stellt die Kick-Off-Veranstaltung dar, an welcher das Projekt interessierten Personen näher vorgestellt und für die Teilnahme am medialen Dialog geworben wird.

## Schritt 3: PEOPLETALK-Planungssitzungen

Mit der lokalen Steuergruppe werden alle Planungsdetails zur Umsetzung in mehreren Sitzungen geregelt. PEOPLETALK liefert hierzu sämtliche Arbeitsgrundlagen und -papiere.

## Schritt 4: PEOPLETALK-Produktionsmodule

Jugendliche schreiben sich als Reporterteams ein, besuchen Workshops zum Thema und zur Film- und Interviewtechnik und sind stets in die Dreharbeiten involviert. Die Plakataktion und die Website werden vom Verein PEOPLETALK erstellt.

## Schritt 5: PEOPLETALK-Präsentation

Die Gemeindebehörde lädt die Bevölkerung zur Filmpremieren in einen angemessenen Saal ein. Die Premiere vermittelt ein vielschichtiges Stimmungsbild und zeigt erste Lösungsansätze zum Thema. Am Schluss der Präsentation können BesucherInnen und Beteiligte ihre weiteren Ideen zu Lösungen schriftlich deponieren. Das Forum auf der Website bleibt danach noch 14 Tage offen.

## Schritt 6: PEOPLETALK-Lösung

Lösungsansätze werden in drei Sitzungen mit der Steuergruppe ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Stellungnahme überreicht. Der Gemeinderat erläutert seine Beschlussfassung zu den eingereichten Lösungsvorschlägen. Der Beschluss wird für die Bevölkerung auf der PEOPLETALK – Website öffentlich zugänglich gemacht.

## Schritt 7: PEOPLETALK-Nachhaltigkeit

Mancherorts fehlen Gemeinden und Behörden Ressourcen und entsprechendes Fachwissen (z.B. bei Fehlen einer Jugendarbeitsstelle, Jugendbeauftragten, Quartierentwicklung), um Massnahmen umzusetzen. PEOPLETALK bietet Gemeinden und Behörden optional Fachberatung- und Begleitung bei der Umsetzung von Lösungen an.

